



Basisqualifikation Psychotraumatologie zertifiziert durch die GPTG e.V.
inklusive eines Methodentrainings für Stabilisierungs- und Normalisierungsübungen
(Notfallkoffer), 10-12 UE

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der sozialen Arbeit und der Pflege, Psycholog*innen (hier als Berufseinstiegs*innen zur Orientierung) gerne auch Fachkräfte aus der Schule, der Justiz oder der Medizin sowie Ehrenamtliche, die immer mehr in die Themen Flucht und Gewalt hinein geraten (Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe oder auch 'nur' beim Sport als Übungsleiter*in)

Inhalte:

Was ist ein (Psycho-) Trauma?
Welche Ereignisse können eine Traumafolgestörung hervorrufen?
Welche Ereignisse lösen wahrscheinlicher eine Traumafolgestörung aus?
Entsteht nach einem traumatischen Ereignis immer eine überdauernde Traumafolgestörung?
Welche Traumafolgestörungen gibt es?
Wie definiert man laut ICD 10 eine PTBS?
Was ist eine Dissoziation?
Was passiert neurobiologisch bei einer Traumatisierung?
Was ist ein Trigger? Wie kann man den Betroffenen helfen?
Wie ist der Ablauf einer Traumatherapie und wie finde ich einen Traumatherapeuten?

Beschreibung:

Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, die mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen arbeiten, kommen in manchen Situationen an pädagogische Grenzen. Plötzlich haben wir es vehement mit Übertragungen zu tun – wenn wir dies nicht bemerken, gehen wir mitunter sehr frustriert in den Feierabend. Mit ein paar theoretischen Hintergrundinformationen über die Entstehung eines Traumas und deren (Notfall-)Reaktionen können wir uns in zukünftigen Situationen anders verhalten. Ihr lernt in dieser Fortbildung Stabilisierungs- und Reorientierungsübungen, die ihr sofort in eurem beruflichen Alltag umsetzen könnt: einerseits für einen sensiblen und grenzwahrenden Umgang bei traumatisierten Klient*innen und andererseits als Selbstfürsorge für einen erholsamen Feierabend! Zu wissen, dass wir hilfreich sind und uns auch abgrenzen dürfen, ist stärkend und lässt uns in unserer Arbeit gesund bleiben.

Zertifizierung:

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat von der GPTG e.V.
(<https://www.gptg.eu/certificates>) Die Zertifizierungskosten (25€) sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Die Kosten belaufen sich auf €295,- und sind ohne Mehrwertsteuer zu entrichten. Eine Rechnung wird nach der Anmeldung erstellt und die Teilnahmegebühr ist bitte vor dem Beginn zu zahlen.

Die Teilnehmer*innenanzahl ist auf 14 Teilnehmende begrenzt.



Anmeldung Basisqualifikation Psychotraumatologie

Sanna Birthe Roden
Arnoldstraße 58 Souterrain links
22763 Hamburg

oder per Mail an post@ankommen.jetzt

Hiermit melde ich mich verbindlich zur online Fortbildung 'Basisqualifikation Psychotraumatologie (GPTG)' an. Die Fortbildung findet online statt. Der Link zur Veranstaltung wird rechtzeitig vor Beginn versendet. (15.11.2024 von 15 - 18:15 Uhr und 16.11.2024 von 10 - 16 Uhr)

Teilnehmer*in:

Vorname + Name:

Straße + Hausnr:

PLZ + Wohnort:

E-Mail (für den Veranstaltungslink):

aktuelles Arbeitsfeld:

Rechnungsadresse: (bitte ankreuzen)

• zu mir, Teilnehmer*in, s.o.

• an meinen Träger/Einrichtung:

Straße + Hausnr:

PLZ + Wohnort:

Zertifikat soll an folgende Adresse verschickt werden: (bitte ankreuzen)

• zu mir, Teilnehmer*in, s.o.

• an meinen Träger/Einrichtung, s.o.

Ich habe Interesse an einem Newsletter:

ja

nein

Ort, Datum:

Unterschrift: